

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	35 (1964)
Heft:	8
Rubrik:	[Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

VSA

Nr. 8 August 1964 Laufende Nr. 390
35. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

*Empfehlungen für die
Besoldungs- und Ferienansätze des Personals*
Die Erziehung in der Familie
Vom 4. Jugendheim-Orientierungslauf
*Das pädagogische Gespräch mit dem Kinde
im Heim*
Der VSA dankt Frau N. Thoma
Aus dem Notizbuch des Redaktors

Umschlagbild: Drei Teilnehmer am 4. Jugendheim-Orientierungslauf. Siehe auch Text auf Seite 221.

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnaustrasse 9,
8039 Zürich, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
8820 Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLEN-INSERATE: direkt an
Stellenvermittlung VSA, Frl. Hedi Ammann
8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

Hundstägiges

Ueber 30 Grad am Schatten! Verdunkelter Bürraum, verdunkelte Wohnung, verdunkelter Arbeitsgeist, verdunkelte Menschen . . .

Wie halbtote Fliegen sassen wir herum, liessen alles über uns ergehen, beinahe mit stoischer Ruhe. Nur einmal erwachten unsere Lebensgeister, nämlich dann, als eine Hausmutter am Telefon davon sprach, dass es bei ihnen regne! Vor genau einer Woche waren wir wütend über die unerwartete und deutlich spürbare Abkühlung, heute sehnten wir sie mit ganzem Herzen herbei.

Hundstage! Ein wütender Hund biss den Dreizehnjährigen just am Vortage seiner Abreise in die Ferien. Also alles umstellen, die Ferieneltern benachrichtigen, der Mutter die Enttäuschung melden, dass aus dem geplanten Wochenende nichts werde, weil tatsächlich ein Hund . . .

Hundstage! Der Mann wollte nicht mehr bleiben, der Meister ihn nicht behalten. Zwei Bahnstunden entfernt war ein Arbeitgeber bereit, unseren Mann zu prüfen. Ich studierte den Fahrplan, die Zahlen tanzten beinahe im halbverdunkelten Arbeitsraum vor mir, aber schliesslich passte alles zusammen, und am andern Ende des Drahtes hatte man verstanden und notiert. Aber am andern Morgen rief unser Schützling an: «Ich habe in A. beim Umsteigen den Zug verpasst, was nun?» Neue Fahrplanakrobatik und langes Erklären. Zwei Stunden später erneuter Anruf: «Bin in Z., was nun?» Hundstage, was willst du verlangen? Erklären, erklären, Geduld haben . . .

Hundstage! Der Dreissigjährige telefonierte von seinem Arbeitsort aus: «Ich benötige dringend ein Paar Schuhe, besitze lediglich ein einziges Paar, die sind